

Infektionsschutzkonzept der Musik- und Kunstschule Jena (MKS Jena)

Außenstelle Lobeda, Platanenstraße 4, 2.OG

Unterrichtsbetrieb

Phase 1

- Ab dem 02.06.2020 wird Einzelunterricht in den Instrumental- und Vokalfächern ermöglicht.
- Alle Unterrichtsräume sind mit Fenstern ausgestattet und können ausreichend gelüftet werden.
- Gruppenangebote wie Tanz/Ballett, Schauspiel, Orchester, BigBand, Chöre, Musikalische Früherziehung und Minimusikus, Tonsatz/Gehörbildung etc. sind derzeit noch nicht möglich.

Erforderliche Maßnahmen

1. Zuwegungsregelung

- Einlass wird über den jeweiligen Lehrer*innen organisiert (inkl. tagesaktueller Teilnehmerliste)
- Nur Personen ohne respiratorische Symptomatik dürfen die Außenstelle Lobeda der MKS Jena betreten.
- Die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m ist sicher zu stellen.
- Hinweisschilder auf Hygienevorschriften und Distanzregeln sind gut sichtbar im gesamten Schulhaus angebracht.

- Die Außenstelle Lobeda der MKS Jena darf nur von ihren Lehrer*innen, Mitarbeiter*innen und Schüler*innen betreten werden. Nur im Ausnahmefall dürfen Schüler von einer Person begleitet werden. (z. B. zum Bringen und Abholen von Schüler*innen, Anwesenheit im Unterrichtsraum wird nur für diese Personengruppe gestattet, wenn dies pädagogisch erforderlich ist und die Begleitperson eine Mund- und Nasenbedeckung trägt).
- Bei Betreten der Außenstelle Lobeda der MKS Jena müssen sich alle Personen die Hände waschen. Dafür werden im Eingangsbereich Wegweiser zur Waschmöglichkeit ausgehängt. Die Bereitstellung von Seife, Einmalhandtüchern und Abfallbehälter ist gewährleistet. Im Sanitärbereich darf sich lediglich eine Person aufhalten.
- Die Schüler*innen werden angewiesen, zeitgenau zu kommen. Es wird darauf geachtet, dass keine Wartezeiten entstehen. Sie werden von den Lehrer*innen in den Unterrichtsraum geholt. Alle Stühle im Wartebereich sind entfernt.
- Alle notwendigen Türen (Flurtüren, Toilettenraumtüren) im Gebäude werden offen gehalten. Nur die Unterrichtsraumtüren werden von den jeweiligen Lehrer*innen bedient. Türen der Verwaltung sind ebenfalls geschlossen.

2. Abstandsregelung

- Ein Mindestabstand von 1,5 m ist im gesamten Schulgebäude einzuhalten. Beim Unterricht mit Blasinstrumenten und im Gesangsunterricht ist ein erweiterter Mindestabstand von 3 m zu garantieren.
- Einzelunterricht mit Blasinstrumenten und im Gesangsunterricht ist nur in den Räumen über 30 m² und Hygienespuckschutz (z. B. <https://www.displayhersteller.de/hygieneschutz-spuckschutz>) gegen die Tröpfcheninfektion zulässig.
- Die Entsorgung von Kondenswasser bei Blasinstrumenten erfolgt in jeweils zwei Eimern mit Wasser und Desinfektionslösung pro Raum (einer für den Schüler*in und einer für den Lehrer*in), welches nach jeder zweiten Unterrichtseinheit durch den Lehrer*in erneuert wird.

3. Lüftung

- Zwischen den Unterrichtseinheiten und abhängig von der Raumgröße erfolgt alle 20-30 Minuten ein Durchlüften des Raumes in Form von Stoß- bzw. Querlüftung für 5 Minuten.

- Ein Lüftungsprotokoll je Raum ist zu erstellen und wird vom jeweiligen Lehrer*in geführt.
- Gekippte Fenster sind unzulässig.

4. Reinigung

- Alle Schüler*innen und Lehrer*innen werden aufgefordert, beim Betreten der Außenstelle Lobeda der MKS Jena ihre Hände gründlich mit Seife zu waschen und mit Einmalpapierhandtüchern abzutrocknen. Für genügend Waschgelegenheit in der Toilette wird gesorgt. Auch hier ist der Mindestabstand einzuhalten. Im Sanitärbereich darf sich lediglich eine Person aufhalten.
- Die gesamten Verkehrsflächen in der Außenstelle Lobeda der MKS Jena werden täglich durch die Firma Herzog gereinigt. In dieser Reinigung sind die Unterrichtsräume inkl. Arbeitsflächen mit einem 2% Neutralreiniger der Firma Torvan inbegriffen.
- Die Türen werden nur von den Lehrer*innen geöffnet, geschlossen und regelmäßig mit dem zur Verfügung stehenden Reinigungstüchern und einer 2% Neutralreinigerlösung der Firma Torvan gereinigt.
- Ein Reinigungsplan (tägliche Reinigungsintervalle / Handläufe / Türklinken / usw. in Analogie zu den kommunalen Schulen) für die Reinigungsfirma und die Lehrer*in wird erstellt.
- Die Tastatur der Tasteninstrumente und die Oberflächen des Schlagwerkes werden mit Einmalreinigungstüchern und einer 2% Neutralreinigerlösung der Firma Torvan nach jeder Unterrichtseinheit gereinigt. Das Wiedereintauchen ist zu unterlassen.

5. Mund- und Nasenbedeckung

- Die Schüler*innen und Lehrer*innen werden aufgefordert, beim Betreten des Gebäudes und in allen allgemein zugänglichen Teilen des Gebäudes (Flur, Wartebereiche und Toiletten) eine private Mund-Nasenbedeckung zu tragen. Diese Bedeckungen sind in Eigenregie mindestens 3 Minuten auszukochen oder mit Waschmaschine bei mindestens 60°C, vorzugsweise 90°C, zu waschen.
- Auf die richtige Benutzung der Bedeckung ist im gesamten Gebäude zu achten.
- Eine Belehrung zur Handhabung der Mund- und Nasenbedeckung für Schüler*in wird per Post vor der ersten Unterrichtseinheit versendet und die Bestätigung wird aktenkundig hinterlegt.
- Eine aktenkundige Belehrung für die Mitarbeiter*innen und Lehrer*innen wird organisiert.

- Entsprechend Allgemeinverfügung der Stadt Jena, ist die Mund- und Nasenbedeckung grundsätzlich bei Raumwechsel und Betreten und Verlassen des Gebäudes, sowie beim Aufsuchen der Toilette zu tragen.
- Im Unterricht dürfen die Masken unter das Kinn geschoben werden, jedoch ist der Mindestabstand zwingend einzuhalten. Auf eine Empfehlung zum Tragen der Bedeckung während des Unterrichtes wird aber weiterhin hingewiesen.

6. Instrumentenbenutzung

- Die zeitgleiche gemeinsame Benutzung eines Instruments ist für die Zeit der Pandemie ausgeschlossen.
- Im Fach Klavier stehen zwei Instrumente (Klavier, Keyboard, E-Piano) pro Unterrichtsraum zur Verfügung. Insbesondere die Tasten des Schülerinstruments werden nach jeder Unterrichtseinheit fachgerecht von den Lehrer*innen gereinigt.
- Auch im Fach Schlagzeug, im Fach Harfe und Kontrabässe ständen zwei Instrumente zur Verfügung. Auch hier gilt die Reinigung nach der Unterrichtseinheit durch den Lehrer*innen.

7. Unterrichtskoordination

- Der Unterricht ist so zu koordinieren, dass die Anzahl der wartenden Schüler*innen auf ein Minimum begrenzt wird. Es wird darauf geachtet, dass möglichst keine Wartezeiten entstehen. Die Schüler*innen werden angewiesen, zeitgenau zu kommen. Sie werden von den Lehrer*innen in den Unterrichtsraum geholt.
- Um die Rückverfolgung möglicher Infektionsketten zu gewährleisten, sind die Lehrer*innen verpflichtet, genau zu dokumentieren, wer sich wann in welchem Raum aufgehalten hat. Sie werden nur im Falle einer Erkrankung an die entsprechenden Behörden weitergegeben.

8. Belehrung

- Schüler*innen werden über die oben genannten Hygienemaßnahmen belehrt und müssen diese Belehrung schriftlich bestätigen und am ersten Unterrichtstag dem Lehrer*innen abgeben. Ohne diese Bestätigung ist kein Unterricht möglich.
- An den Unterrichtstüren und an den Eingängen der Außenstelle Lobeda der MKS Jena werden das Infektionsschutzkonzept und die Hinweise der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung gut sichtbar ausgehängt.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass entsprechend der Pandemieentwicklung das Infektionsschutzkonzept angepasst wird.

Jena, den 27.05.2020

Yvonne Krüger (Direktorin MKS Jena)

Anlage

Raumplan